

Dokumentation Workshop 25.07.2017

Workshop 2, Digital Innovations for
Smart Teaching – Better Learning



Poster Projektvorstellung

DIGITALER LEHRGARTEN

Für den Fachbereich Agrarwissenschaften wird ein digitaler Lehrgarten entwickelt, in dem exemplarisch die Entwicklung von Pflanzen über die Vegetationsperiode mit einem vorab definierten Bildausschnitt aufgenommen und beschrieben wird. Die Einrichtung von Lernorten am Standort der Pflanzen ermöglicht eine zielgerichtete Begehrbarkeit der Versuchsstationen durch die Studierenden.

Beteiligte Institutionen:

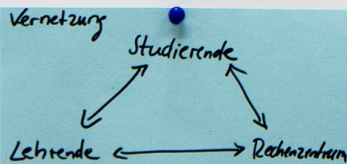
UNIVERSITÄT HOHENHEIM

ASTA Hohenheim



Versuchsstationen
digital
Wachstum
App
Pflanze
Beobachtung
Lehrgarten
Entwicklung
Vegetationsperioden
Agrarwissenschaft

Kompetenzen und Expertise im Projektteam:



Hohenheimer Lernorte
→ Lernen vor Ort

Pflanzenbau

Aktuelle Fragen und Herausforderungen:

Laufende Kosten

Nachhaltigkeit

Übertragen auf
andere Fachbereiche

DISTELL

DIGITALISIERUNGSSTRATEGIE FÜR EFFEKTIVES „LEHREN UND LERNEN“

Das Projekt befasst sich aus sozialwissenschaftlich, rekonstruktiver Perspektive empirisch mit der fakultätsübergreifenden Digitalisierung der Hochschulbildung. Die Implikationen für das Verständnis von Bildung stehen dabei ebenso im Fokus, wie die kontroversen Haltungen zum Digitalisierungsprozess.

Beteiligte Institutionen:

[Hochschule Esslingen
University of Applied Sciences

empirisch
qualitativ
SeLeMA
Didaktik
Medienbildung
Lernverhalten
erproben
App
Sozialforschung
Learning Analytics
digitale
Formate
Bildung
Lernelemente
Erkenntnisse

Kompetenzen und Expertise im Projektteam

partizipatives
Design

qualitative
Methoden der
Sozialforschung

Fokussierung
auf Bildungs-
und Subjektivierungs-
prozesse

Stratifikations-
gerechtigkeit

Aktuelle Fragen und Herausforderungen:

App-
Entwicklung

Zeit: Produkt -
fokus $\leftrightarrow$ hoch-
schulinterne
Prozesse

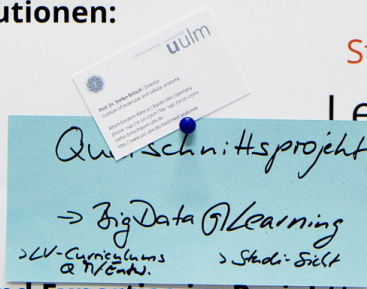
Disziplinen-
übergreifende
Kommunikation

LAPS

LEARNING ANALYTICS FÜR PRÜFUNGS-LEISTUNGEN UND STUDIENERFOLG

Im Projekt soll die bestehende Software S-BEAT erweitert werden, so dass diese zur Unterstützung der Beratung von Studierenden in allen Studienphasen eingesetzt werden kann. Neben der Ermittlung der Studienabbruchswahrscheinlichkeit bzw. der Studienerfolgs-wahrscheinlichkeit soll zudem ein Leitfaden für die Beratung erstellt werden, der die besondere Situation beim Einsatz von Learning Analytics-Systemen berücksichtigt.

Beteiligte Institutionen:



Studien-
erfolg
Prognose Tool
Studierendenberatung
S-BEAT Software
Learning Analytics
Support Rechte
Big Data
Prüfungsleistung
informationelle Selbstbestimmung

Kompetenzen und Expertise im Projektteam:

Datenschutz &
Privatsphäre

Interdisziplinäres
Projekt (DiDa & IDE)

Aktuelle Fragen und Herausforderungen:

Datenschutz &
Privatsphäre

Prognose von positiven
Studienverläufen

MoMoViLab

MODULARE VIRTUELLE LABORE AUF MOBILEN ENDGERÄTEN

Ziel des Projekts ist es, die technischen und didaktischen Voraussetzungen für die Durchführung modularer mobiler virtueller Labore in den Ingenieur- und den Naturwissenschaften zu schaffen. Es sollen neue Wege in der labororientierten Hochschullehre erprobt werden. Durch didaktisch gut aufbereitete Simulationen sollen die Abbruchquoten in den MINT-Fächern reduziert werden.

Beteiligte Institutionen:



ulm university

universität
uulm

Motivation
niedrigschwellig
BYOD
Ingenieure
Lehre
Versuch
mobil
virtuelles Labor
Simulation
Szenarien
MINT

Kompetenzen und Expertise im Projektteam:

Entwicklung

Lehrerfahrung

EDA-Tools

Aktuelle Fragen und Herausforderungen:

Wie funktioniert das MoMoViLab
in der Praxis?

MyLA

EINSATZ VON MOBILEN LEARNING ANALYTICS DATEN ZUR OPTIMIERUNG VON LERN- UND LEHRPROZESSEN

Mit Hilfe des Forschungsprojekts zum Einsatz von mobilen Learning Analytics Daten sollen die Lern- und Lehrprozessen von (dualen) Studierenden signifikant verbessert und ein personalisiertes sowie IT-gestütztes Lernen vorangetrieben werden.

Beteiligte Institutionen:



Messung
Panelstudie
mobile Learning
Lernbiografie
Optimierung Lehr-Lernprozessen
Learning Analytics
Personalisierung
Feedback
digitale Hochschullehre
Learn-Performance
duales Studium
Monitoring

Kompetenzen und Expertise im Projektteam:

LA im Higher
Education Bereich

Web-Technologie

Eye
Tracking

Software im
Bereich Grafik,
Usability

Aktuelle Fragen und Herausforderungen:

Backend-
Programmierung
Motivation d. Robanten

Digital Innovations for Smart Teaching – Better Learning

MyMi.mobile

ADAPTIVER INDIVIDUALISIERTER WISSENS- TRANSFER IN DER MIKROSKOPISCHEN ANATOMIE

Auf Basis der an der Universität Ulm eingesetzten digitalen Lernplattform MyMiCROscope und der webbasierten App MyMi.mobile soll eine adaptive, interaktive Lernumgebung für die mikroskopisch-anatomische Lehre im Medizinstudium entwickelt werden.

Beteiligte Institutionen:



ulm university universität
uulm



UNI
FREIBURG

mobiles Lernen
MyMi.mobile
Repetitorium
Medizin
Histologie
eLearning
Mikroskopie
BYOD
MINT
Anatomie
Lernplattform
MyMiCROscope
Blended Learning
LearningApp

Kompetenzen und Expertise im Projektteam:

- mobile Lernplattform
- Wissenstransfer

- personalisiertes Lernen

SAG

Aktuelle Fragen und Herausforderungen:

- Datenschutz + Datensicherheit

- Integration in Anbieters

- Entwicklung + Anwendung

ENTWICKLUNG VON ANNOTATIONS-, BEGUTACHTUNGS- UND ANREIZKONZEPTEN FÜR OER-REPOSITORIEN

In diesem Projekt werden Gestaltungs- und Umsetzungsempfehlungen für OER-Repositoryn für die Hochschullehre in Baden-Württemberg entwickelt. Ausgehend von der individuellen Lehrendenperspektive werden Empfehlungen zur Ausgestaltung der inhaltlich-technischen Infrastruktur von OER-Repositoryn und zur Konzeption von Anreizsystemen zur Förderung einer aktiven Nutzung erarbeitet.

Beteiligte Institutionen:



Hochschule Karlsruhe
Technik und Wirtschaft
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Qualitätssicherung
Gestaltungsempfehlungen
Distribution
Repositoryn
OER
Annotat
Bildungsressourcen
Bedarfsorientierung
Metadatenkonzeption
Anreizsysteme
digital
Akzeptanz
Aktivierung
Peer-Review

Kompetenzen und Expertise im Projektteam:

Anreizkonzept
zur Nutzung von OER

Bedarfsanalyse

Metadaten

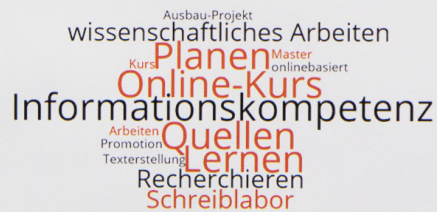
Aktuelle Fragen und Herausforderungen:

Usability

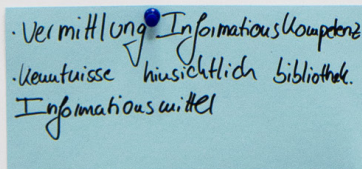
ONLINEKURS INFORMATIONSKOMPETENZ METHODISCH PLANEN, RECHERCHIEREN, SCHREIBEN

Der bestehende Kurs zur vollständig onlinebasierten Vermittlung von Informationskompetenzen für Masterabschluss und Promotion soll ausgebaut und für andere Hochschulen und neue Zielgruppen geöffnet werden. Das Projekt möchte dazu beitragen, einen hochschul-übergreifenden Standard des digitalen Lehrens und Lernens im Bereich der Informationskompetenz aus bibliothekarischer und (schreib-) didaktischer Perspektive zu setzen.

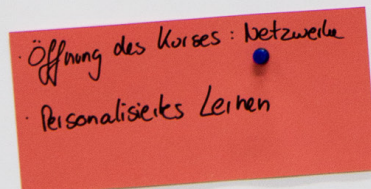
Beteiligte Institutionen:



Kompetenzen und Expertise im Projektteam:



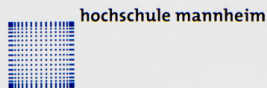
Aktuelle Fragen und Herausforderungen:



ÜPL ÜBERALL PROGRAMMIEREN LERNEN

Das Projekt versucht eine einheitliche Lösung für die Aufgabebearbeitung in der Programmierausbildung von Studierenden zu finden. Damit Studierende mit eigenen Geräten arbeiten können und überall die gleiche Nutzererfahrung erhalten, wird im Rahmen dieses Projekts erforscht, wie eine einheitliche Plattform eingerichtet, verteilt und genutzt werden kann.

Beteiligte Institutionen:



Konfigurierbarkeit
Cloud
Ausbildung
Software
mobile learning
Lernen
Entwickler
Programmieren
Coding
ubiquitous learning
Integration

Kompetenzen und Expertise im Projektteam:

- IT-Architektur
- SW-Entwicklung
- Virtualisierung etc.

- Multi-Stakeholder Anforderungen
- Vermittlung von Anwendungskompetenz mit digitalen Werkzeugen

Security
e-Prüfungen

Aktuelle Fragen und Herausforderungen:

Lehrende einbinden

Cloud

bw Lehrpool-Transition

ZENTRALES OER-REPOSITORIUM

EINRICHTUNG DES ZENTRALEN OER-REPOSITORIUMS ALLER HOCHSCHULEN DES LANDES BW

Als nichtkommerzielle institutionelle Rahmenstruktur für die Recherche, Veröffentlichung und Kommunikation von Open Educational Resources wird an der Universitätsbibliothek Tübingen ein zentrales OER-Repository des Landes Baden-Württemberg zur Nutzung durch alle Hochschulen aufgebaut.

Beteiligte Institutionen:

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Universität Stuttgart



Hochschule Reutlingen
Reutlingen University



Lehrmaterialien
offen
Revisieren
zentral
OER
Repository
Remix
Bildungsressourcen
Baden-Württemberg
Kooperation
Hochschule
Redistributieren
Sammlung
freier Zugang

Kompetenzen und Expertise im Projektteam:

Recherche, Produktion
Publikation von OER/
freien Lehr/Lernmaterialien

Technikberatung
v.a. Schnittstellen-
Technologie

Virtuelle Labore

überregionale
Sichtbarkeit innovativer
Lehre

Fragen und Herausforderungen:

OER Produzenten
gewinnen
→ Kultur des Teilens

Rechtliche
Rahmenbedingungen

Metadaten
- ausbauen
- gewinnbar
- aktualisieren

Qualitätssicherung

Digital Innovations for Smart Teaching

Nachhaltigkeit

Lösungen, Tipps, Ideen

- Hochschulstrategie:
Vielfalt ermöglichen
- was tun mit Angeboten, die
"nur" Add-on sind
- auch nicht-digitales weiter
unterstützen
- Angebote schaffen (... 2-Klassen-Gesellschaft)
- oft gibt es nicht "die einfache
Lösung" - lernen ist nun mal schwierig
- wichtige: nachhaltige
 - Supportstrukturen/-einrichtungen
 - Rechtsfragen

– Projekte o.ä. bekannt machen,
Eigendynamik ausstoßen

– (Hochschul-) Strategien stärken,
sichtbar machen – sich vernetzen

– Was ist gute Lehre?

- von der Prüfung her konzipieren
 - emotionale Bindung schaffen
- sie sollte Erfolg haben

Frage der Messbarkeit

und des Einflusses der Digitalisierung

– Möglichkeiten des Scheiterns

zulassen – Bildung und "Krisen" /
gehören zusammen Krisenbewältigung

– Hervorheben: Wissenschaft
und Erkenntnisinteresse

- integrativer Ansatz (Keinen Graben aufwachen analog-digital)
nicht "den Schuldigen suchen"
- diversifizierten Ansatz für die Lehre unterstützen/
die Lehre muß zum Lehrenden passen
... zum Fach

Themenabstimmung nächste Workshops

THEMENAUSWAHL – VORSCHLÄGE AUS DEN PROJEKTEN

Mit welchen Schwerpunkten möchten Sie sich in den kommenden Workshops befassen?

- Anknüpfung kommerzieller Tools an Lehrplattformen (bitte mit Datenschutz BW)

- Datenschutz in Online-Angeboten
- Datenschutz im virtuellen Raum

- Bildungsgerechtigkeit im Zeitalter der Digitalisierung: Welche theoretischen Diskurse zur Hochschulbildung entwickeln sich entlang der Digitalisierung? Welche professionstheoretischen Diskurse zur Hochschulbildung sind für den Prozess der Digitalisierung notwendig?

- Wie können politische Diskurse bzw. Strategien zur Digitalisierung der Hochschulbildung (bundesweit: Hochschulforum Digitalisierung, KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“; auf Landesebene: Digitalisierungsstrategie Wissenschaft und Kultur) aufgegriffen und mitgestaltet werden? *Positionspapier „Strategien für die Hochschullehre“*

- erweitertes Netzwerk - Zusammenarbeit mit HND-BW und darüber hinaus

- Kulturwandel in der Lehre anstoßen; evidence-based teaching – was kann digitale Lehre wirklich?

- Sicherstellung von nachhaltiger Nutzbarkeit der Software, auf denen Projekte basieren
- Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit der Konzepte und Lösungen für andere Hochschulen

Vie misst man "gute" Lehre?

Positionspapier

Ulf Heeserecht

- Risikoberatung

Nutzungs- u. Verwertungsrechte

